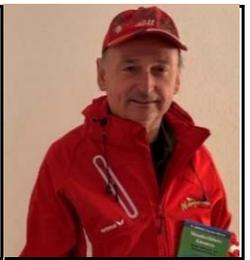


Tageswanderung

GH Orthacker - Rudolfswarte - Buchkogel - Kirche
St. Johann-Paul - GH Orthacker



Wann: Sonntag, 24. April 2022

Treffpunkt: Stadtsäle Voitsberg, 08:00 Uhr

Wanderer: 29

Schlussbericht Wanderführer: Peter Raudner

Beschreibung: Am 24. April 2022 um 08:00 Uhr trafen wir uns bei den Stadtsälen in Voitsberg. Mit dem Privat-Kfz fuhren wir zum GH Orthacker nach Mantscha. Kurz nach dem Abmarsch zum Buchkogelsattel kamen wir an eine Aussichtsrampe, wo wir leider auf Grund der Bewölkung nur eine begrenzte Fernsicht auf die umliegenden Berge hatten. Über den Weg zum Buchkogel, welcher durch den Wald, rechts des Bundesheerareals Feliefhof verlief, gelangten wir zur Rudolfswarte. Leider war der Aufstieg zum Aussichtsturm versperrt. Wir nutzten den Ort für eine Getränke- und Snackpause. Nachdem wir das Gruppenfoto gemacht hatten, ging es weiter durch den Wald zur Kirche St. Johann-Paul. Dort angekommen bestand die Möglichkeit entweder die Kirche zu besichtigen und einen Blick nach Graz zu werfen, oder man kehrte gleich in das Ausflugsrestaurant "St. Johann-Paul" ein um den Durst zu löschen. Nach der Erfrischung gingen wir weiter auf den herrlichen Waldweg nach St. Martin. Der Weg verlief rechts oberhalb der Krottendorf- und St. Martin Gründe. Viele genossen den wunderbaren Blick nach Graz. Wir kamen auch am Lüftungsbauwerk Plabutschunnel vorbei. Um den steilen Aufstieg kurz vor dem Ende der Wanderung zu vermeiden, wählten wir zwei kürzere Anstiege. Wir verließen in weiterer Folge den Wald, um auf einen ebenen Weg zurück zum GH-Orthacker zu gelangen. Unterwegs zum GH-Orthacker trafen wir auf eine Gruppe, welche für das Maibaum aufstellen gerade einen Baum herrichteten. Eine schöne Wanderung in unserer Nähe mit guten Rundblick.

Rudolfswarte: Die Rudolfswarte, genauer „Kronprinz Rudolph - Gloriette“, auf dem 659 m hohen Buchkogel wurde 1879 vom Steirischen Gebirgsverein errichtet und von Stadtbaumeister J. G. Wolf ausgeführt. Eine Eisenwendeltreppe führt auf eine runde Aussichtsplattform und Eisengeländer, von der besonders der südliche Teil von Graz gut zu überblicken ist.

Mittagsessen: Zum Essen fuhren wir zum Gasthof Schwentner - Kirchenwirt in Hitzendorf, wo wir eine gute bürgerliche Mahlzeit einnahmen. Die freundliche Bedienung muss noch erwähnt werden.

Weitere Infos: Wir hatten ein trockenes schönes Wetter. Am Ende stellte ich die nächsten Termine vor.

Technische Infos: Schwierigkeitsgrad: leicht. Dauer: reine Gehzeit: ca. 2:15 Stunden, Wanderung mit Rast: ca. 3:30 Stunden. Streckenlänge: 8,3 km, Anstieg: 284 m, Abstieg: 291 m, höchster Punkt: 659 m.

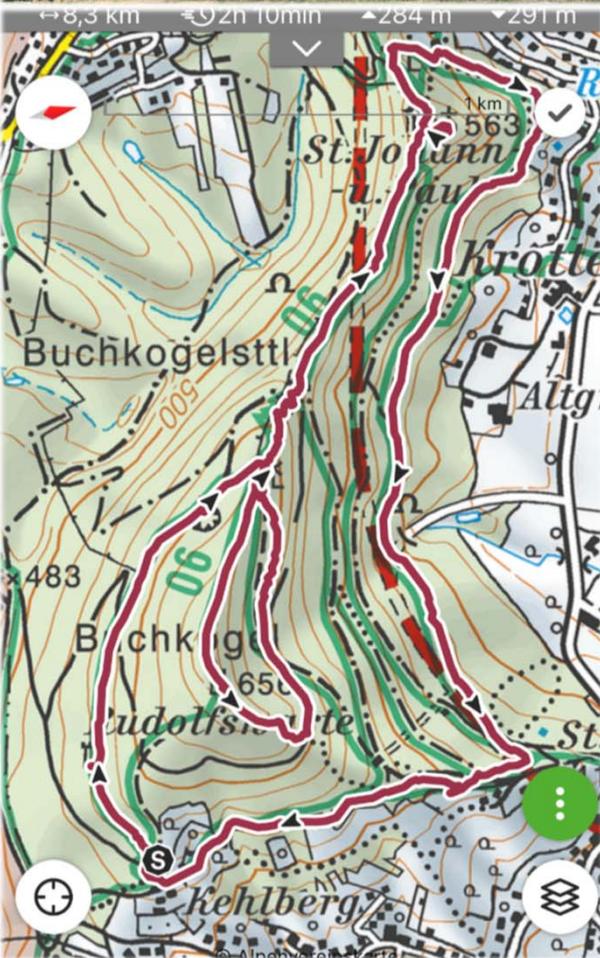
Teilnehmer:

Böhmer Christine; Birnhuber Johann, Maria; Eichmann Brunhilde; Gspurning Hermine; Hojas Johann, Maria; Hausmann Alfred, Rosemarie; Hausmann Elfriede, Franz; Höller Anneliese; Keusch Karin, Reinhard; Kurre Johannes; Lasarus Elfriede; Lenzbauer Elfi, Franz; Maier Christine; Müller Hermann; Raudner Anna Lena, Sonja, Tobias; Raudner Johann; Raudner Peter; Raudner Karin, Florian; Reczek Karl; Trischnigg Karl





Ausflugsgasthof "Am St. Johann-Paul"



"Berg frei!"



Peter Raudner
Wanderführer